

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Stand: 16.04.2020

## **1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

- 1.1 Stoffbezeichnung:** Essigreiniger
- 1.2 Empfohlener Verwendungszweck:** Reiniger
- 1.3 Hersteller / Lieferant:** FABa Chemie UG (haftungsbeschränkt)  
Rudolfstr. 19, 42551 Velbert  
Tel.: 02051/417512, Fax: 02051/417518  
E-Mail: [info@faba-chemie.de](mailto:info@faba-chemie.de)
- 1.4 Notrufnummer:** **+49(0)228/19240 Information gegen Vergiftungen**  
Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie  
Zentrum für Kinderheilkunde am Universitätsklinikum Bonn  
B 30.3 – ELKI (Eltern-Kind—Zentrum)  
Venusberg-Campus 1  
53127 Bonn

## **2 Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Nicht bestimmt

#### **2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen).**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

#### **2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Nicht bestimmt

#### **2.2.2 Kennzeichnung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)**

Kennzeichnung nach österreichischen Vorschriften (Chemikaliengesetz/Chem V)

Gefahrensymbole : Entfällt

Gefahrenbezeichnungen: ---

R-Sätze:

S-Sätze:

Zusätze:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

### **2.3 Sonstige Gefahren**

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006.

#### **Verordnungen (EG) Nr. 648/2004**

unter 5 %

anionische Tenside

nichtanionische Tenside

Duftstoffe

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Stand: 16.04.2020

<b>3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</b>	
<b>3.1 Stoff</b>	n.a.
<b>3.2 Gemisch</b>	
<b>Essigsäure</b>	<b>Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt</b>
<b>Registrierungsnr. (REACH)</b>	--
<b>Index</b>	607-002-00-6
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	200-580-7
<b>CAS</b>	CAS 64-19-7
<b>% Bereich</b>	1-<10
<b>Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG</b>	Entzündlich, R10 Ätzend, C; R35
<b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	Flam. Liq. 3, H226 Skin Corr. 1A, H314
<b>Fettalkoholethoxylat</b>	
<b>Registrierungsnr.</b>	--
<b>Index</b>	---
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	-
<b>CAS</b>	CAS 61827-42-7
<b>% Bereich</b>	1-<5
<b>Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG</b>	Gesundheitsschädlich, Xn, R22, Reizend, Xi, R41
<b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318
<b>Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert &lt;2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze</b>	
<b>Registrierungsnr.</b>	01-2119488639-16-XXXX
<b>Index</b>	---
<b>EINECS, ELINCS, NLP</b>	500-234-8 (NLP)
<b>CAS</b>	CAS 68891-38-3
<b>% Bereich</b>	1-5
<b>Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG</b>	Reizend, Xi, R38 Reizend, Xi, R41
<b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318
Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufung-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.	

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Stand: 16.04.2020

## **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### **Einatmen:**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluftzuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### **Hautkontakt**

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösemittel

Verdünnungsmittel

#### **Augenkontakt:**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Reizung der Augen.

Bei längerem Kontakt:

Dermatitis (Hautentzündung)

Reizung der Haut.

Verschlucken:

Übelkeit

Erbrechen

Magen-Darm-Beschwerden

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: n.g.**

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Auf Umgebungsbrand abstimmen. Wassersprühstrahl/alkoholbest.

Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlösemittel

Ungeeignete Löschmitte

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlendioxide

Schwefeloxide

Giftige Gase

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße Ggf. Vollschutz

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Stand: 16.04.2020

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Belüftung sorgen. Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Ggf. Rutschgefahr beachten.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.  
Restmenge mit viel Wasser spülen.

Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösemittel

Verdünnungsmittel

### **6.4 Verweise auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## **7. Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **7.1.1 Allgemeine Empfehlungen**

Für gute Raumlüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmittel im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### **7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Bei Raumtemperatur lagern.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Stand: 16.04.2020

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	Essigsäure	% Bereich: 1-<10
AGW: 10 ppm (25 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW, EG)	Spb.- Üf.: 2 (I) (AGW)	---
BGW: ---	Sonstige Angaben DFG, Y (AGW)	

### Alkohole, C12-14 (geradzahlig), thoxyliert y 2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkorporatiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit systemische Effekte	DNEL	2750	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	175	mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher	Mensch-dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	1650	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch-oral	Langzeit, systematische Effekte	DNEL	15	mg/kg bw/day	
	Umwelt-Süßwasser		PNEC	0,24	mg/l	
	Umwelt-Meerwasser		PNEC	0,024	mg/l	
	Umwelt-Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	0,071	mg/l	
	Umwelt-Sediment, Süßwasser		PNEC	5,45	mg/kg/dw	
	Umwelt-Sediment, Meerwasser		PNEC	0,545	mg/kg/dw	
	Umwelt-Boden		PNEC	0,946	mg/kg/dw	
	Umwelt-Abwasserbehandlungsanlage		PNEC	10000	mg/l	

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

#### **Augen-/Gesichtsschutz:**

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

#### **Hautschutz-Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert:

Schutzhandschuhe aus Neopren (EN) 374).

Handschutzcreme empfehlenswert.

#### **Hautschutz-Sonstige Schutzmaßnahmen:**

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

#### **Atemschutz:**

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich). Filter B E P (EN 14387)

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Stand: 16.04.2020

## Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz-Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zurzeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Gelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	~2,5
pH-Wert:	~3,5 (1%)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit(fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	n.a.
Obere Explosionsgrenze:	n.a.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Dichte:	1,01 g/ml
Schüttdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Löslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Nein
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
Mischbarkeit:	Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt
Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	Nicht bestimmt

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Stand: 16.04.2020

## **10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe auch Abschnitt 7.

Keine bekannt

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Alkalien meiden.

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe auch Abschnitt 5.2 .

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## **11. Toxikologische Angaben**

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ						k.D.v.
Ätz-Reizwirkung auf die Haut						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität-einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität-wiederholte Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege:						k.D.v.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.
Sonstige toxikologische Daten:						Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

### **Essigsäure**

Toxizität/Wirkung	Endprodukt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	3310	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	11,4	mg/l/4h	Ratte		
Ätz-Reizwirkung auf die Haut:						Ätzend
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Ätzend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Möglich
Keimzell-					OECD 471	Negativ

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Stand: 16.04.2020

Mutagenität (bakteriell):					(Bacterial Reserve Mutation Test)	
Symptome:						Acidose, Atemnot, Brennen der Nasen- und Rachenschleimhäute, Durchfall, Herzrhythmusstörungen, Hornhauttrübung, Krämpfe, Kreislaufkollaps, Magenkrämpfe, Schock, Übelkeit und Erbrechen

## Fettalkoholethoxylat

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1140	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	<4000	mg/kg	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:					OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:					OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Stark reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:					OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend

## Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert <2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze

Toxizität/Wirkung	Endprodukt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reserve Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität (in vitro):					OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Symptome:						Schleimhautreizung
Spezifische Zielorgan-Toxizität-wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	>225	mg/kg		OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	

## 12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität/Wirkung	Endprodukt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:							k.D.v.
Toxizität, Daphnien:							k.D.v.



# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Stand: 16.04.2020

Toxizität, Algen:							k.D.v.
Persistenz und Abbaubarkeit:							Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt (erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung(EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen , werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt
Bioakkumulationspotenzial:							K.D.v.
Mobilität im Boden:							k.D.v.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							k.D.v.
Andere schädliche Wirkungen:							k.D.v.

## Essigsäure

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	75	mg/l	(Lepomis macrochirus)		
Toxizität, Fische	LC50	96h	88	mg/l	(Pimephales promelas)		
Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	47	mg/l	(Daphnia magna)		
Persistenz und Abbaubarkeit:		30d	>99	%			
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		-0,17				
Bioakkumulationspotenzial:	BCF		<1				Nicht zu erwarten
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC5	16h	2850	mg/l	(Pseudomonas putida)		
Bakterientoxizität:	EC50	15min	11	mg/l	(Photobacterium phosphoreum)		
Sonstige ökotoxikologische Daten:	BOD5		0,88	g/g			

## Fettalkoholethoxylat

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	10-100	mg/l	(Leuciscus idus)		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	10-100	mg/l			
Toxizität, Algen:	EC50	72h	10-100	mg/		DIN 38412 T.9	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>60	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability – Co2 Evolution Test)	
Sonstige	BOD	30d	1650	mg/g			

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Stand: 16.04.2020

ökotoxikologische Daten:							
Sonstige ökotoxikologische Daten:	COD		2500	mg/g			
<b>Alkohole, C12-14 (geradzahlig), ethoxyliert &lt;2,5 EO, Sulfate, Natriumsalze</b>							
<b>Toxizität/Wirkung</b>	<b>Endpunkt</b>	<b>Zeit</b>	<b>Wert</b>	<b>Einheit</b>	<b>Organismus</b>	<b>Prüfmethode</b>	<b>Bemerkung</b>
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>1-10	mg/l	(Brachydanio rerio)	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>1-10	mg/l	(Daphnia magna)	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxizität, Algen:	EC50	72h	>10-100	mg/l	(Desmodesmus subspicatus)	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	70	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability-DOC Die- Away Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:Log Pow		28d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability-Modified OECD Screening Test)	
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		0,3				Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow <1).
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10	g/l		DIN 38412 T. 8	

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgung beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten. Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Stand: 16.04.2020

## **14 Angaben zum Transport**

### **Allgemeine Angaben**

UN-Nummer: n.a.

### **Straßen-/ Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ (ADR 2011): n.a.

LQ (ADR 2009): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

### **Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### **Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Maßnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

### **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

## **15 Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten: Ja

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang xvii

VOC (1999/13/EC): ~6,2% w/w

VOC (CH): ~6,2% w/w

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten.

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten.

VbF (Österreich):

Entfällt

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

Selbsteinstufung: Ja (VwVWS)

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

# Essigreiniger

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Stand: 16.04.2020

## **16 Sonstige Angaben**

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

Überarbeitete Abschnitte:

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze/H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Pt. 3) dar.

10 Entzündlich.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

38 Reizt die Haut.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 verursacht schwere Augenschäden.

Flam. Liq- Entzündbare Flüssigkeiten

Skin Corr.- Ätzwirkung auf die Haut

Acute Tox.- Akute Toxizität- oral

Eye. Dam.- Schwere Augenschädigung

Skin Irrit.- Reizwirkung auf die Haut